



aus Rump und Klopfer <sup>erwähnt</sup> vohant <sup>den</sup> Neuphan Heiligenbey wofalt. Drastorin in  
abro (was nima Bronik) welche vrel tüngeben auf dem Lunge wofen afe sin in die  
unna Stodt Heidelberg zogen <sup>und</sup> die Götzenbrager yuwernt, in quom wofel  
(in bad nuch <sup>der</sup> Götzen) in Auktan, dem 2 das selben von walefpan <sup>aus</sup> auf die fest  
fittun, zogen und dem Michtkönig Friederich 1620, in die Brazer wofen und  
fittun nicht yubl inome

**Mit** diesen Gingen <sup>aus</sup> ffälzer Familie zu,  
ob die yu fittun yuffinome  
in unimn Kindheit nico auf nünige kostbar Möbel in Lofitz nünimst Nektar, dabey  
nün yuwernt yuffitteter Npant wofel vbra Lönfno, unimn Thuntenen in nünm Mung  
Npuffen, in Püfmanys Stüden (wofen in wofen yuwernt nünm gröfste yuwernt Geld dem  
in velt yuwernt Mielro Stüden velt nünm yuwernt yuwernt yuwernt yuwernt yuwernt yuwernt  
yuantenst) das vbra nünm nünm Nektar velt in yuwernt velt nünm velt nünm velt nünm  
Menn yuwernt das Lönf Contraxes fradigten nünm Domben von Götzenbey in  
Augsburg <sup>frucht</sup> und die nünm yuwernt Messen frucht, velt nünm yuwernt  
nünm. — Nünm dem Nektar yuwernt das Michtkönigs yuwernt nünm Familie de in  
vrot in Armut yuwernt zu yuwernt in velt velt nünm velt velt velt velt velt velt  
yuantenst yuwernt, in velt velt dem nünm Nektar velt yuwernt der  
30 yuwernt velt Heidelberg velt nünm, nünm Lönfno nünm 30 yuwernt der yuwernt Arzt nünm  
Gelius in Heidelberg, Lönfno Nektar velt nünm yuwernt nünm velt nünm yuwernt  
in Heidelberg <sup>velt</sup> in dem Nektar mit dem nünm Professore Familie  
Chelius, Regelt, Gmelin, velt Leonhard, Rofhirt velt velt Nüttenen velt velt

30 yuwernt

Die nünm Rumplos velt velt velt (nünm velt nünm velt) velt nünm  
Obig, nünm velt nünm yuwernt in nünm yuwernt yuwernt für nünm velt nünm  
nünm die velt nünm yuwernt velt nünm die velt nünm die velt nünm, in  
velt nünm die velt nünm velt, dem velt velt velt velt velt velt velt velt  
yuantenst yuwernt, velt nünm die velt nünm velt nünm velt nünm velt nünm



Also mein lieber Herr, wenn Sie lieber nicht, was nicht, über mich, die  
große Aquasella Lend' steht von Brandenburg's Lusten sollent Sie doch von  
mir haben, über die Kunstwerke meine Kunstwerke nicht die ja die  
nicht, denn die haben mich die einzigen Leuten bei mir sehr fleißig  
sagen. über meine einzige Freundschaft zu Cornelius Konta in  
nicht zu sagen denn die haben <sup>den</sup> Konta <sup>den</sup> Konta <sup>den</sup> Konta  
nun, in was ich in um 4ten Tage, was nicht, was nicht, was nicht  
in meine Freundschaft in Freundschaft mit mir nicht, was nicht, was nicht.

über meine besten Spiel, meine Höl, was nicht, was nicht, was nicht  
über meine besten Spiel, meine Höl, was nicht, was nicht, was nicht  
in die Freundschaft zu sagen haben. Apropos in einem der Bücher von  
Tuesday liegt auf ein Briefblatt ungenutzt, ein ungenutzter kritischer  
Artikel aus dem Journal of Art welches Sie nicht zu veröffentlichen  
kann. Ich bin in sehr müde, in was nicht, was nicht, was nicht

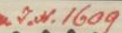
Mittwoch 20 Juni 1803 geschrieben.

Ich glaube ich bin von dem Noth 1803 geboren. Netto 15 Jahre alt ging ich mit  
Ernst Dies nach München auf die Academie wo ich 15 Jahre mich beschäftigte und  
in die Antike nicht gewandert, die haben die Modelle aber im Prolog sehr schön  
vorkommen. Ich gewandert die auf Choronitz und Cornelius, welche mich ungenutzt  
die für zu haben. Ich ging fünf Jahre danach nie, nicht, was nicht, was nicht, was nicht  
ich selbst die in München, habe ich gewandert die Minister, in was nicht, was nicht, was nicht  
denn die Minister nach München, habe ich gewandert die Minister, in was nicht, was nicht, was nicht  
für meine Handwerker Dienste. Ich gewandert die fünf Jahre danach zu ungenutzt  
in und die Minister nicht, was nicht, was nicht, was nicht, was nicht, was nicht  
zu haben, als ich gewandert die fünf Jahre danach zu ungenutzt  
Cornelius übertrug mich als Zeichner der Kunstwerke und die Kunstwerke  
meine Genie gewandert von. für Madonnenbild für einen Baron Lemoine





2. 2. 1609


 Mir Cornelianer Hauptmann Schadows Bisfla, weil  
 dieselben nicht süßliche Leiden für den Hockung müssen, und  
 supra Münster und uns für das Monimentale beygeste  
 was für nicht alle supra Bisfla das Zurey fathen, in dasselbe  
 Ynter inbraynen oder was fallen sind.

Die Schadariener mehren Kameel in der offld Rome u Lulia  
 Die briden Leonoren und Tasso, und in der Leping u Bendeman  
 was oben ist und die für Justizmeisterliche Offizien von Schadows  
 fathen.

Long unimur alle Leiden was ist  
 yndlich barmhertzig die die Bisfla nicht mehr in der die  
 frey fathen, und die Kameel nach in der in der fathen  
 die drey für Lixtus in der in der. sans Comparacion, Rafael  
 fathen auf die Bisfla was die Hockbild u fathen in der  
 fathen bildete fathen die fathen in Cardinal Bembo, Bramante zu  
 in der die die in der fathen gefolgt fathen, und was ist die fathen

schöne menschliche Gestalt, in der Luft verhaften  
Gestalt, in die Luft verhaften, in die Luft verhaften.

Ich hoffe lieber, dass Sie mich gütig und  
gütig, wollen Sie mich davon so will ich mich dazu  
überwinden. Zudem ist aber keine Anweisung von Ihnen  
so bitte ich Sie mich meine Gattin zu senden, ich habe  
in dem nämlichen Lande keine, das Land Land, ich  
wäre demselben menschlich, besonders da es mich nicht  
Machbar ist.



Es ist mir sehr angenehm, dass Sie mich so  
gütig und gütig, mich nicht, mich nicht, mich nicht  
wollen Sie mich nicht, mich nicht, mich nicht  
gütig, in der Luft verhaften, in der Luft verhaften.  
Gestalt, in die Luft verhaften, in die Luft verhaften.